

DJV-Fachtagung „Öffentlichkeit machen“ 25./26. September 2009, Köln



Reinhard Kowalewsky

Name:	Reinhard Kowalewsky
Geburtsdatum, - ort:	10.09.1959, Hannover
Familienstand:	Verheiratet, eine Tochter
Schulabschluss:	Allgemeine Hochschule im Frühjahr 1979 am Gymnasium Köln-Holweide (Durchschnitt 1,5)
Zivildienst:	Frühjahr 1979 bis Herbst 1980 Jugendzentrum Köln-Ehrenfeld
Studienreise:	Winter 1980/1981: Peru, Ecuador, Bolivien
Studium_	1981 bis 1988, Universität zu Köln Sozialwissenschaften (VWL, Politik) und Geschichte sowie Spanisch als „Hobbyfach“
Journalistische Grund- Ausbildung	Herbst 1983 bis Herbst 1986 Kölner Schule – Institut für Publizistik e.V. (darum 1,5 Jahre Unterbrechung des Studiums, danach lief diese Ausbildung für Wirtschafts- und Politikjournalismus parallel zu dem Studium gleichzeitig viele Medienpraktika)

Auslandsstipendium: Wintersemester 1986 an der Pennstate University, USA

Examen 1988, Universität zu Köln (Durchschnitt 2,3)

Congressional Fellowship: Herbst 1988 bis September 1989
Assistent für Außenpolitik und Außenwirtschaftspolitik
U.S. Congress, Washington D.C.

Volontariat: Oktober 1989 bis März 1991
Volontariat beim Handelsblatt-Verlag mit den Stationen
Handelsblatt, DM, Lausitzer Rundschau, Wirtschaftswoche u.a.

Redakteur: April 1991 bis Februar 1997
Redakteur der Wirtschaftswoche, anfangs Ressort Management,
dann fünf Jahre im Ressort Unternehmen.
Spezialgebiete: Energiekonzerne/Luftfahrt.

Pressechef: Februar 1997 bis Ende 1998
Leiter Pressestelle bei Otelo (Telekommunikationstochter von
Veba, jetzt Eon sowie von RWE), Ausscheiden im
Zusammenhang mit dem Wechsel des Vorstandschefs.

Journalistisches Comeback: Seit Januar 1999 Redakteur bei Capital, Köln
Spezialgebiete Telekommunikation, High-Tech, Unternehmen,
immer wieder auch Energie.

Ressortleitung: Im Jahr 2001 Leitung des von ihm aufgebauten Ressorts High-
Tech/Dossier bei Capital. Die Position entfiel, weil mit dem
Ende des New-Economy-Booms das Ressort aufgelöst wurde.